



15. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen Fachkonferenz

5. November 2024, Berlin

15. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen

Bleiben Sie auf dem Laufenden und tauschen Sie sich mit Fachleuten aus!

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) lädt Sie ein zur 15. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen. Die Veranstaltung richtet sich an alle am Mitteilungsverfahren und der Nutzung der Produktinformationen Beteiligten, wie die Industrie, nationale und regionale Behörden und Giftinformationszentren in Deutschland und Europa.

Seit dem 1. Januar 2024 gilt: Alle Produktmitteilungen im PCN-Verfahren!

Mit Beginn dieses Jahres sind nun alle Produkte, die einer Mitteilungspflicht nach Art. 45 und Anhang VIII der CLP-Verordnung unterliegen, im PCN-Verfahren an die dafür zuständigen Stellen der EU-Staaten zu übermitteln. Somit bleiben die Anforderungen an die Beteiligten hoch, Herausforderungen inhaltlicher und technischer Art gilt es weiterhin zu meistern. Die BfR-Nutzerkonferenz bietet Ihnen die ideale Gelegenheit, sich auf den neuesten Stand zu bringen, offene Fragen mit Fachleuten zu klären und Ihre Erfahrungen und Lösungsansätze mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Freuen Sie sich auf ein informatives Programm:

- Vorträge von Mitarbeitenden nationaler und europäischer Behörden
- Präsentation von Software-Lösungen
- FAQs zu praktischen Fragestellungen bei Produktmitteilungen

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung!

Die Konferenz findet im Bundesinstitut für Risikobewertung in Berlin statt und kann auch online verfolgt werden.

Ihre Themenvorschläge können Sie im Vorfeld der Veranstaltung gerne an produkt-meldungen@bfr.bund.de senden.

Melden Sie sich jetzt an und seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Dienstag, 05. November 2024

Moderation: Kathrin Begemann, BfR, Berlin

10:00–10:15 Uhr	Begrüßung Professor Dr. Dr. Dr. h. c. Andreas Hensel, Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR), Berlin
10:15–10:45 Uhr	Produktmitteilungen nach CLP und WRMG – ein 5-Jahreserfahrungsbericht des BfR Kathrin Begemann, BfR, Berlin
10:45–11:45 Uhr	FAQ zu Produktmitteilungen Esther Feistkorn, Dr. Ronald Keipert, Dr. Sebastian Pfeifer, BfR, Berlin
11:45–12:45 Uhr	Mittagspause
12:45–13:30 Uhr	Experiences with Product Notifications in Spain N. N. Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses (INTCF), Madrid, Spanien
13:30–14:15 Uhr	„Von Allzweckreiniger bis Zeckenschutz“ – der Vollzug des Chemikalienrechts im Land Brandenburg Stephanie Klose, Franziska Werner, Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG), Cottbus
14:15–14:45 Uhr	Kaffeepause
14:45–15:30 Uhr	PCN-Verfahren automatisieren – Herausforderungen und Lösungen bei der Umsetzung Markus Pogrzeba, Opesus AG, Augsburg
15:30–16:15 Uhr	Bevorstehende Änderungen der CLP-Verordnung und Aufgaben des nationalen REACH-CLP-Biozid Helpdesks Nicolaj Heuer, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund
16:15–16:30 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort Kathrin Begemann, BfR, Berlin

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Risikobewertung
(Hörsaal / Raum 146)
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de):
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung

Standardgebühr: 150 €
Standardgebühr, online: 50 €
Bund (inkl. BfR) 10 €
Bund (inkl. BfR), online 0 €
Anmeldung bis zum 31.10.2024 auf
www.bfr-akademie.de

Kontakt

BfR-Akademie
T +49 30 18412-22405
akademie@bfr.bund.de

Fachlicher Kontakt

Dr. Ronald Keipert
Ronald.Keipert@bfr.bund.de

Weitere Hinweise

Eine Teilnahme ist vor Ort oder online (WebEx)
möglich.
Simultanübersetzung Englisch/Deutsch wird
angeboten.

Veranstalter

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
bfr.bund.de

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Folgen Sie uns